

# Meerwind an der Mur

**Lesung mit Musik am Sa., den 4.5.  
um 19 Uhr im Salon der der  
August-Musger Gasse 12, 8010 Graz**

**Anja Ross liest aus ihrem neu erschienenen  
Gedichtband „fischkind“,  
Johanna Müller-Frey spielt Franz Schubert  
und Frederic Chopin.**

**Anmeldung unter 0664 4141974  
oder unter [johanna.frey@gmx.at](mailto:johanna.frey@gmx.at)**

**Bitte um Reservierung wegen begrenzter Plätze.  
Eintritt: Freiwillige Spende**



# Meerwind an der Mur

Lesung mit Musik am Sa., den 4.5. um 19 Uhr

Anja Ross liest aus ihrem neu erschienen Gedichtband „fischkind“,  
Johanna Müller-Frey spielt Franz Schubert und Frederic Chopin.

Die Verse der Kieler Autorin bringen Salzlucht in den Süden. Wie kommt es dazu? Der Grazer Schriftsteller Rudolf Stibill war es, durch den Anja Ross Anfang der 1990er erstmals in dessen Heimatstadt und ins Haus Müller kam. Sie schrieb ihre Doktorarbeit über das Werk Stibills, der nach dem Krieg in Österreich bekannt wurde, bevor er nach Norddeutschland übersiedelte. Durch ihn als Lehrer wurde Anja Ross an die Literatur und ans eigene Schreiben herangeführt, publizierte seit 1995 auch Lyrik in Zeitschriften, u.a. in den „Lichtungen“ (Graz). Nun hat sie ihren Gedichtband „fischkind“ veröffentlicht, der nicht nur von der norddeutschen Landschaft geprägt ist. Schwerpunkt der Lesung wird die Stibill gewidmete Lyrik sein, u.a. „umzingelt von weiß“, einem „memoriam für Rudolf Stibill“. Das Gedicht wurde vom Norwegischen Komponisten Bernt Kasberg Evenesen vertont und bei der Expo 2000 uraufgeführt.

Die Schriftstellerin Kerstin Hensel schreibt in ihrem Nachwort zu „fischkind“:  
„Die 1963 in Kiel geborene und dort lebende Poetin Anja Ross besitzt den ästhetischen Blick, der Sinnübergreifendes möglich macht. Dieser Blick hat etwas sehr Eigenes. Er basiert auf genauer Wahrnehmung und changiert zwischen Schärfe und Zurückhaltung, Schönheit und Gefährdung.“

Der Druck des Buches „fischkind“ wurde von der Sparkassenstiftung Schleswig-Holstein in Kooperation mit dem nordkolleg Rendsburg gefördert und herausgegeben von Anton G. Leitner in der Reihe Poesie 21 im Steinmeier Verlag. <https://aglv.com/p/anja-ross-fischkind>; [www.anjaross.de](http://www.anjaross.de)

Rezension: <https://dasgedichtblog.de/romantikerin-der-jetztzeit-umfassend-zu-erleben-fischkind-von-anja-ross-zeigt-30-jahre-dichterischen-schaffens/2023/04/23/>

Die in Graz geborene und lebende Künstlerin Johanna Müller-Frey hat ihre Studien in Klavier und Gesang mit Auszeichnung absolviert. 1997 gründete sie das Grazer Gartenfestival mit zahlreichen Opern- und Konzertaufführungen, wo sie als Solistin bei Klavierkonzerten ebenso auftrat wie in diversen Opern-Rollen (Pamina, Donna Elvira, Susanna, Frau Fluth u.v.a.). 2007 gründete sie gemeinsam mit ihrem Mann die „Sommerserenaden Graz“ am Rosenberg, wo originelle für den Garten adaptierte Theater- und Musiktheaterproduktionen gezeigt werden. Auch in diesem Rahmen ist sie nicht nur als künstlerische Leiterin sondern als Sängerin und Pianistin tätig. Als Kammermusikerin, im Klavierduo sowie als Liedbegleiterin tritt sie vor allem in Österreich, aber auch in den Nachbarländern auf. Seit 1997 ist sie Pädagogin an der Musikschule Mureck in den Fächern Klavier, Korrepetition, Gesang und Musiktheater. Für letzteres Fach ist sie als Vortragende und Workshop-Leiterin gebucht.